

„Junge Forscher“ im Historisch-Technischen Museum Peenemünde

Angebot:

- Arbeitsteiliges Erkunden des Historisch-Technischen Museums durch eine Museumsrallye.

Adressat:

- Schülerinnen und Schüler der Primarstufe (Klasse 4, 2. Halbjahr).

Dauer:

- 2,5 bis 3 Stunden (inklusive Wegzeiten, Pausen und didaktischer Reserven).

Ziel:

- Die Schülerinnen und Schüler erkunden selbsttätig das Historisch-Technische Museum und lernen es als Dokumentationszentrum am authentischen Ort kennen.

Teilziele:

- Die Schülerinnen und Schüler lernen die Rakete als frühere Zukunftstechnik kennen und ihre Verwirklichung als Waffe.
(Sachkompetenz)
- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben, vergleichen und deuten Bilder und Objekte in Form einer Museumsrallye.
(Methodenkompetenz)
- Die Schülerinnen und Schüler helfen sich einander, indem sie miteinander reden und sich verständlich ausdrücken, um sich gegenseitig aktiv zuzuhören.
(Sozialkompetenz)
- Die Schülerinnen und Schüler sind bereit, sich auf die Anforderung und Gegebenheit des Lernortes Museum einzustellen.
(Personale Kompetenz)

Verlauf/ Zeitplanung:

- Einstieg: Allgemeine Einführung durch pädagogische Fachkraft. (15 min)
- Erarbeitung: Einteilung der Teilnehmer in drei Gruppen. Museumsrallye der Schülerinnen und Schüler in selbsttätiger Arbeitsweise in Partnerarbeit bzw. Kleingruppe, hierfür jeweils eine Ablaufmöglichkeit pro Gruppe einsetzbar. (60 min)
- Ergebnispräsentation und -sicherung: Auswertungsgespräch zwischen pädagogischer Fachkraft und den Schülerinnen und Schülern. (45 min)

Material:

- „Junge Forscher“ im Historisch-Technischen Museum Peenemünde
 - o Ablauf 1 – binnendifferenziert als Stufe 3 anwendbar (hier: Ansichtsexemplar)
 - o Ablauf 2 – binnendifferenziert als Stufe 2 anwendbar
 - o Ablauf 3 – binnendifferenziert als Stufe 1 anwendbar

„Junge Forscher“ im Historisch-Technischen Museum Peenemünde

Ablauf 1

Station: „Raketenfieber“ in der Ausstellung im ersten Stockwerk

Schau dir die Bildchen an!



Welche Zukunftsfantasien von damals
sind heute Wirklichkeit?

Schreibe **diese** Überschriften auf!



Bild 1

Hinweis: Du findest die Bilder in der „Sternenwand“.

Station: „Forschung für die Aufrüstung“



Nenne den Namen dieser Person!



Erkläre mit deinen Worten, worüber er forschte!

Station: „Kopf-, Hand-, Zwangsarbeiter“



Betrachte die Bilder!

Wie haben die Personen ihre Zeit in Peenemünde wohl erlebt?

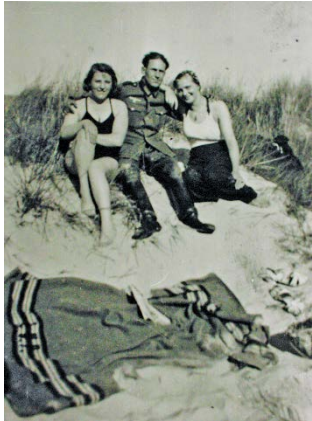


Bild 3

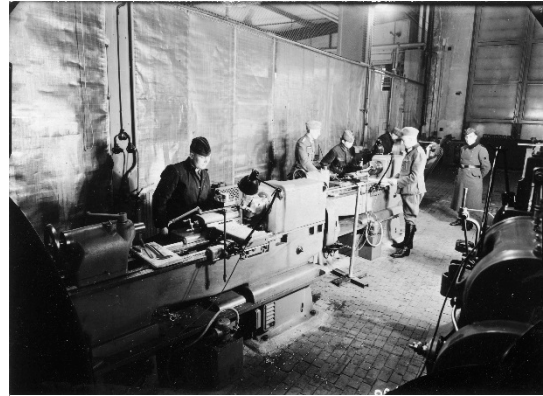


Bild 4

Station: „Massenproduktion im Stollen“



Beschreibe den Ausstellungsraum!

Was ist dort ausgestellt?

Wie wirkt der Raum auf dich?



Bild 5

Station: „Der Einschlag“

Wie wirkt der Raum auf dich?



Was ist dort zu sehen?



Bild 6

*Überlege, warum dieser Raum „**Der Einschlag**“ heißt!*

Station: „Das Kraftwerk“

Beschreibe, wie du die Größe des Kraftwerkes empfindest!

Schätze die Höhe ein!

Überlege, warum hier eigens ein Kraftwerk errichtet wurde!

Station: „Am Modell der Rakete auf der Wiese“

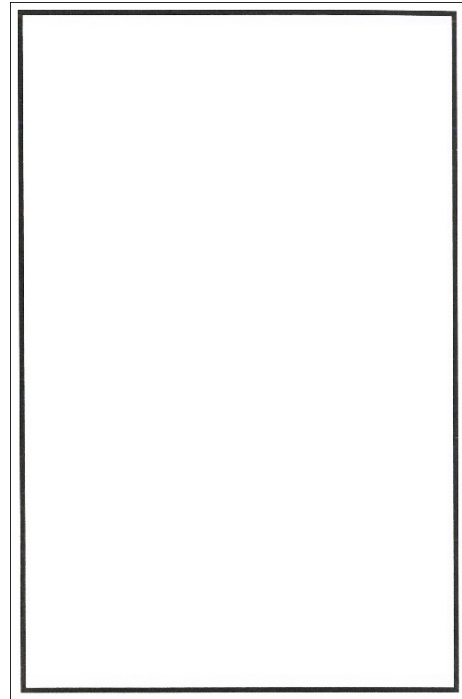
An der Rakete V 2 findest du die „Frau im Mond“.



Bild 7

Überlege, ob eine solche Zeichnung zu einer Waffe passt!

*Welches Bild hättest du gewählt?
Zeichne es in den Rahmen ein!*



Bildnachweis „Junge Forscher“:

Bilder 1, 5, 6, 7 - Fotos aus der Dauerausstellung, Peenemünde 2016. - HTM Peenemünde.

Bild 2 - HTM Peenemünde, Archiv, Nachlass Hahn APS0020.

Bild 3 - HTM Peenemünde, Archiv, Nachlass Priewe 557/62.

Bild 4 - HTM Peenemünde, Archiv, FE 255 / B0261-43BSM.